

Wittgenstein Centre for Demography and Global Human Capital (IIASA, VID/ÖAW, WU)

**Vienna Institute of Demography / Austrian Academy of Sciences**



Wittgenstein Centre

FOR DEMOGRAPHY AND  
GLOBAL HUMAN CAPITAL



# GEBURTENBAROMETER 2013

## A GEBURTENBAROMETER ÖSTERREICH

## B GEBURTENBAROMETER WIEN

**ENDGÜLTIGES ERGEBNIS FÜR 2013 (Berechnung VID auf Basis der vollständigen  
Geburtenstatistikdaten der Statistik Austria)**

**9. Oktober 2014**

**Kryštof Zeman, Tomáš Sobotka, Richard Gisser und Maria Winkler-Dworak**

**Weitere Daten und Informationen über das Geburtenbarometer:**

**[www.oeaw.ac.at/vid/barometer](http://www.oeaw.ac.at/vid/barometer)**

## EINLEITUNG

Die im *Geburtenbarometer Österreich* und *Geburtenbarometer Wien* verwendete Methodologie ist größtenteils identisch mit jener, die 2005 für das österreichische Geburtenbarometer erstellt und im Detail im Artikel von Sobotka et al. (2005) beschrieben wurde, insbesondere in seinen Online-Anhängen:

[http://www.oeaw.ac.at/vid/download/Sobotka\\_et\\_al\\_Appendices\\_031005.pdf](http://www.oeaw.ac.at/vid/download/Sobotka_et_al_Appendices_031005.pdf)

Eine Kurzbeschreibung des *Geburtenbarometer Wien* ist auf Deutsch und Englisch verfügbar; siehe

[http://www.oeaw.ac.at/vid/download/WP2011\\_07\\_de.pdf](http://www.oeaw.ac.at/vid/download/WP2011_07_de.pdf)

[http://www.oeaw.ac.at/vid/download/WP2011\\_07\\_en.pdf](http://www.oeaw.ac.at/vid/download/WP2011_07_en.pdf)

Die Bewegungsdaten über Geburten stammen aus Individualdatensätzen der Statistik Austria für die Jahre 1984-2013. Die Bestandsdaten über die Risikobevölkerung wurden der Internetapplikation STATcube der Statistik Austria entnommen. Diese Daten wurden aufgrund der Registerzählung vom 31.10.2011, die von der Statistik des Bevölkerungsstandes um rund -35.000 Personen (-0,4%) abwich, revidiert.

Insbesondere wurden die Periodenfertilitätsdaten im Vergleich zu den früher veröffentlichten Ergebnissen des Geburtenbarometers geringfügig nach oben revidiert, wobei die absolute Veränderung der Gesamtfertilitätsrate in den Jahreswerten nicht größer ist als 0,01.

### Fertilitätsraten:

**Durchschnittliche Perioden-Parität (PAP, Period Average Parity)** = Index der Gesamtfertilität, der aus dem alters- und paritätsspezifischen Index für Erstgeburten und den Familienzuwachswahrscheinlichkeiten für zweite und weitere Geburten berechnet wird.

**Gesamtfertilitätsrate (TFR, auch Totale Fertilitätsrate oder zusammengefasste Geburtenziffer)** = Standardmaß der Fertilität. Dieses Maß wird als Summe der altersspezifischen Fertilitätsraten berechnet.

**Familienzuwachswahrscheinlichkeit (PPR, Parity Progression Ratio)** = Wahrscheinlichkeit, bei gegebener Parität ein erstes, zweites, drittes oder viertes Kind zu bekommen.

# A GEBURTENBAROMETER ÖSTERREICH



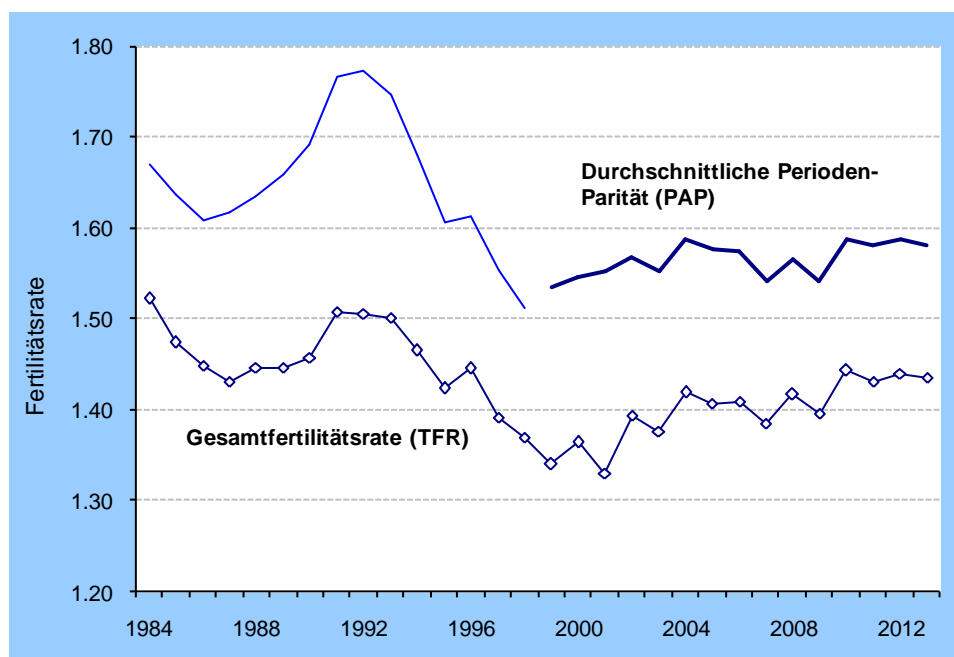
## FERTILITÄTSTRENDS

### Lebendgeborene und Fertilitätsraten, 1984-2013

#### Geburtenniveau seit 2010 stabil

Jahr	Lebendgeborene	Fertilitätsraten		Familienzuwachswahrscheinlichkeit			
		PAP	TFR	0->1	1->2	2->3	3->4
1984	89 234	1,669	1,523	0,788	..	..	..
1990	90 454	1,691	1,458	0,767	..	..	..
2000	78 268	1,493	1,364	0,732	0,727	0,340	0,269
2005	78 190	1,577	1,408	0,748	0,735	0,357	0,292
2009	76 344	1,541	1,395	0,742	0,722	0,351	0,280
2010	78 742	1,587	1,443	0,757	0,736	0,352	0,277
2011	78 109	1,581	1,430	0,760	0,728	0,345	0,276
2012	78 952	1,588	1,440	0,763	0,733	0,343	0,270
<b>2013</b>	<b>79 330</b>	<b>1,582</b>	<b>1,436</b>	<b>0,762</b>	<b>0,735</b>	<b>0,336</b>	<b>0,264</b>
Veränderung 2013-2000	+1,4%	+6,0%	+5,3%	+4,1%	+1,1%	-1,2%	-1,7%
Veränderung 2013-2012	+0,5%	-0,4%	-0,3%	-0,1%	+0,3%	-2,2%	-2,4%

### Fertilitätsraten PAP und TFR, 1984–2013



Anmerkung: Bruch in der Zeitreihe PAP zwischen 1998 und 1999

## GEBURTENTIMING IM ZEITVERLAUF

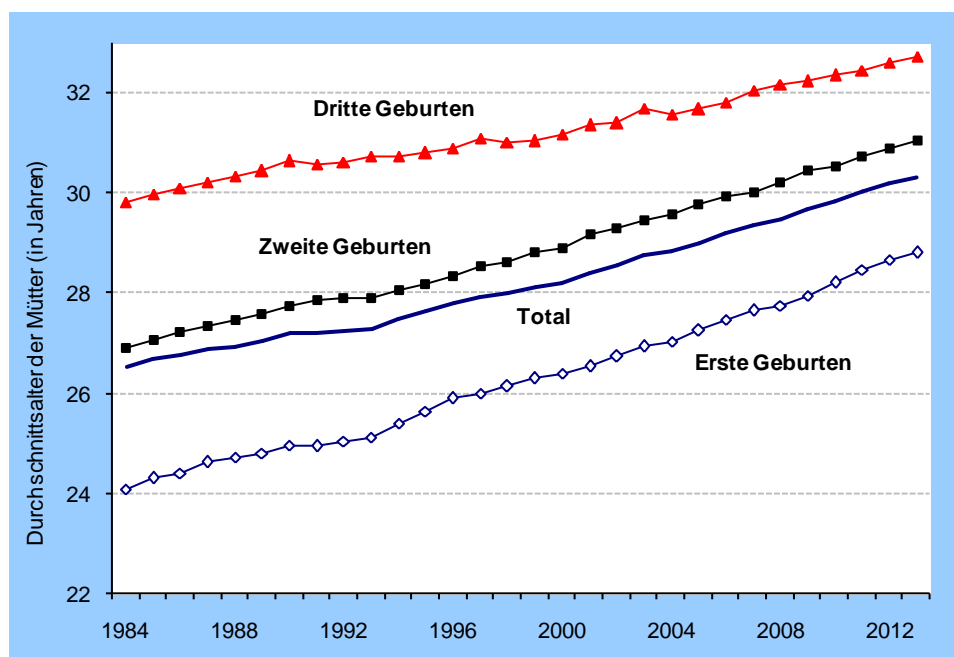
### Durchschnittliches Fertilitätsalter, 1984–2013

#### Durchschnittsalter der Mütter seit 2011 über 30 Jahren

Jahr	Durchschnittsalter der Mütter (in Jahren) bei ...			
	Total	ersten Geburten	zweiten Geburten	dritten Geburten
1984	26,54	24,09	26,89	29,81
1990	27,20	24,94	27,76	30,64
2000	28,20	26,38	28,93	31,19
2005	29,02	27,25	29,79	31,69
2009	29,66	27,95	30,45	32,23
2010	29,81	28,21	30,53	32,35
2011	30,02	28,45	30,75	32,44
2012	30,18	28,66	30,89	32,61
<b>2013</b>	<b>30,31</b>	<b>28,80</b>	<b>31,03</b>	<b>32,74</b>
Veränderung 2013-2000	+2,10	+2,42	+2,12	+1,57

### Durchschnittsalter der Mütter, 1984–2013

#### Kontinuierlicher Trend zu späteren Geburten



### Geburten-Intervalle (Durchschnittliche Dauer zwischen Geburten, in Jahren)

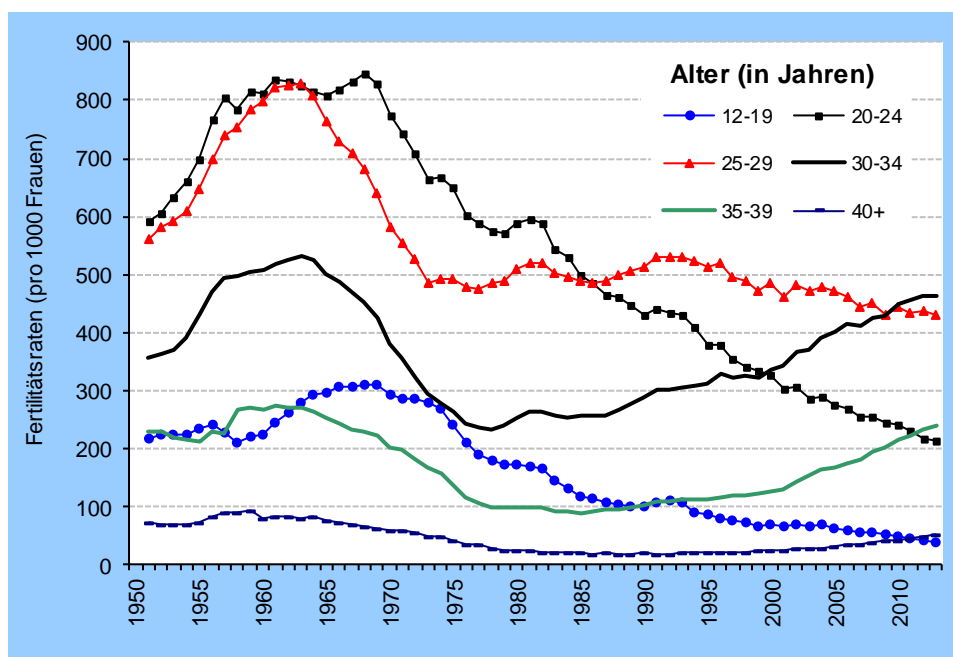
#### Vier Jahre bis zum zweiten Kind, je etwa fünf Jahre zu weiteren Kindern

	Parität		
	1->2	2->3	3->4
2000	4,05	5,01	4,80
2005	4,07	4,97	4,70
2009	4,02	4,93	4,63
2010	4,01	4,96	4,61
2011	4,02	4,92	4,69
2012	4,00	4,91	4,70
<b>2013</b>	<b>3,97</b>	<b>4,89</b>	<b>4,60</b>

## Summen der altersspezifischen Fertilitätsraten (pro 1 000 Frauen), 1980–2013 Fertilitätsraten der Teenager weiterhin stark rückläufig

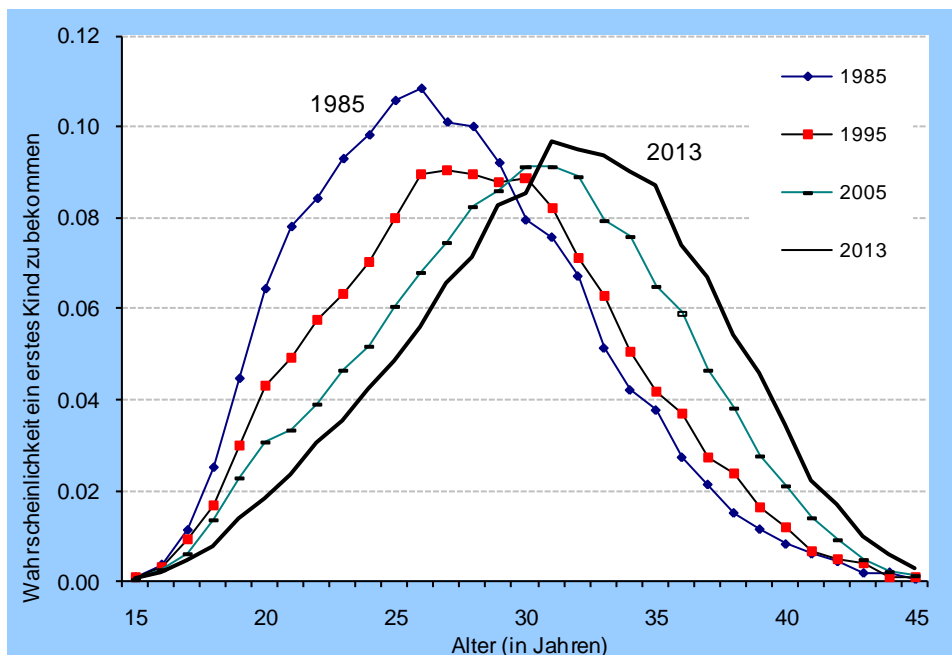
Jahr	Alter (in Jahren)						Anteil der Altersgruppe (%)		
	Unter 20	20-24	25-29	30-34	35-39	40+	<25	25-34	35+
1980	173,9	590,0	510,6	253,7	97,8	24,3	46,3	46,3	7,4
1990	101,7	431,9	512,8	288,6	101,9	20,1	36,6	55,0	8,4
2000	68,0	326,5	483,7	336,4	125,2	23,8	28,9	60,1	10,9
2005	64,0	274,4	467,6	399,5	166,9	32,0	24,1	61,8	14,1
2009	51,8	243,1	430,9	427,6	202,2	40,8	21,1	61,5	17,4
2010	50,3	241,4	443,5	450,0	216,3	42,7	20,2	61,9	17,9
2011	44,6	230,2	433,3	454,3	223,4	46,2	19,2	62,0	18,8
2012	42,1	218,0	437,6	462,5	232,6	48,6	18,0	62,4	19,5
<b>2013</b>	<b>39,3</b>	<b>212,5</b>	<b>428,6</b>	<b>463,7</b>	<b>239,8</b>	<b>51,5</b>	<b>17,5</b>	<b>62,2</b>	<b>20,3</b>
Veränderung 2013-1980	-77%	-64%	-16%	+83%	+145%	+112%	-28,7	+15,8	+12,9
Veränderung 2013-2012	-7%	-2%	-2%	+0%	+3%	+6%	-0,5	-0,3 Prozentpunkte	+0,8

## Summen der altersspezifischen Fertilitätsraten (pro 1 000 Frauen), 1950–2013 Nicht mehr die 20- bis 29-jährigen, sondern die 30- bis 34-jährigen Frauen haben die höchste Fertilität



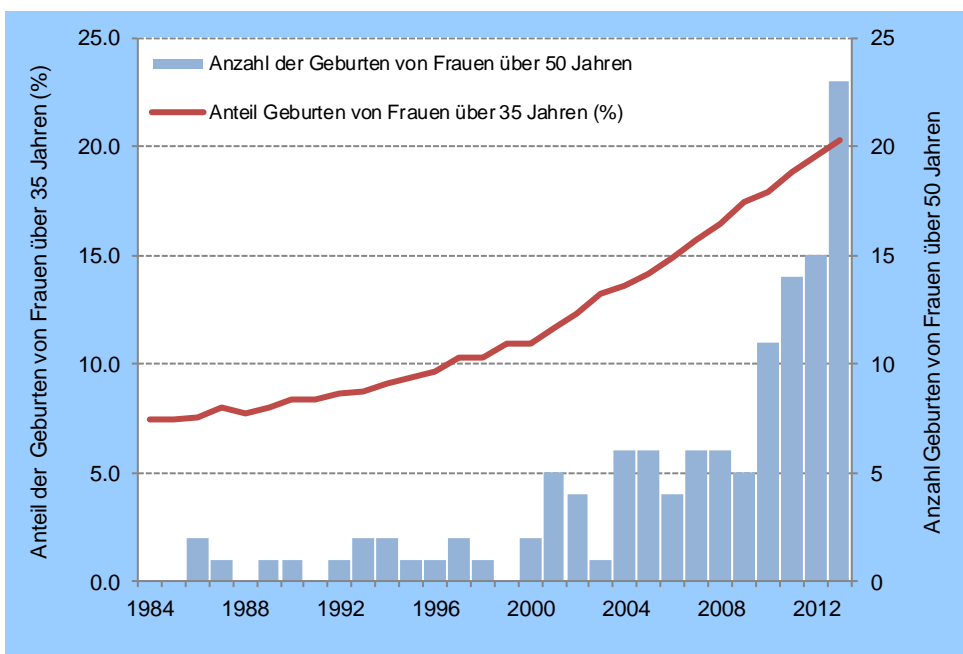
### Altersspezifische Erstgeburtenwahrscheinlichkeiten, 1985-2013

Alter mit der höchsten Wahrscheinlichkeit für kinderlose Frauen, ein erstes Kind zu bekommen, stieg auf 31 Jahre



### Alte Mütter, 1984-2013

Geburten von Frauen über 35 Jahren immer häufiger



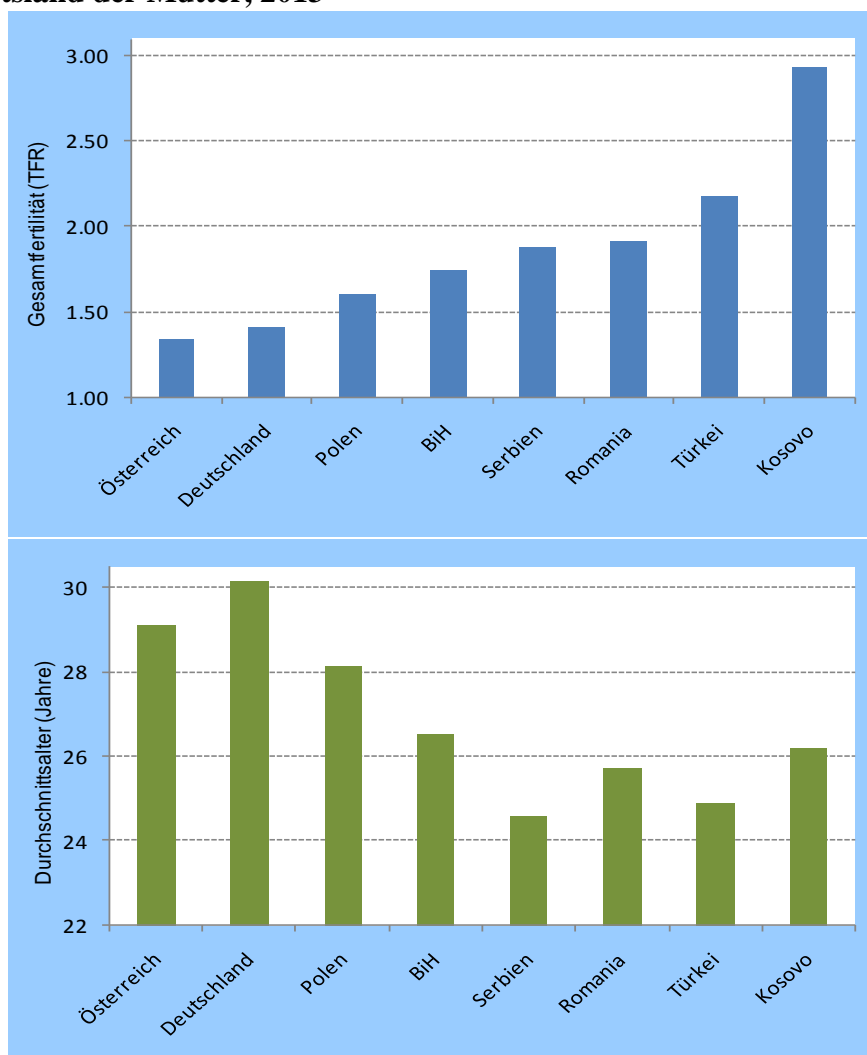
## FERTILITÄT NACH GEBURTSLAND DER MUTTER

Geburten und Gesamtfertilitätsrate (TFR) von im Inland bzw. im Ausland geborenen Frauen, 2002–2013

### Abnehmende Unterschiede in den Fertilitätsraten

Jahr	Anteil der Geburten von im Ausland geborenen Frauen	Gesamtfertilitätsrate (TFR) nach Geburtsland der Mutter			Absolute Differenz in Österreich vs. im Ausland Geborene	Netto-Effekt der Fertilität der Immigrantinnen auf die TFR insgesamt
		Österreich	Ausland	Zusammen		
2002	23,6%	1,29	1,99	1,39	0,70	0,11
2005	26,9%	1,29	1,94	1,41	0,65	0,12
2009	29,3%	1,28	1,87	1,40	0,59	0,12
2010	29,3%	1,33	1,90	1,44	0,57	0,11
2011	29,5%	1,32	1,87	1,43	0,55	0,11
2012	29,5%	1,34	1,83	1,44	0,49	0,10
2013	30,0%	1,34	1,80	1,44	0,46	0,10
Veränderung 2013-2002	+6,4 Prozentpunkte	+0,05	-0,19	+0,04	-0,24	-0,01

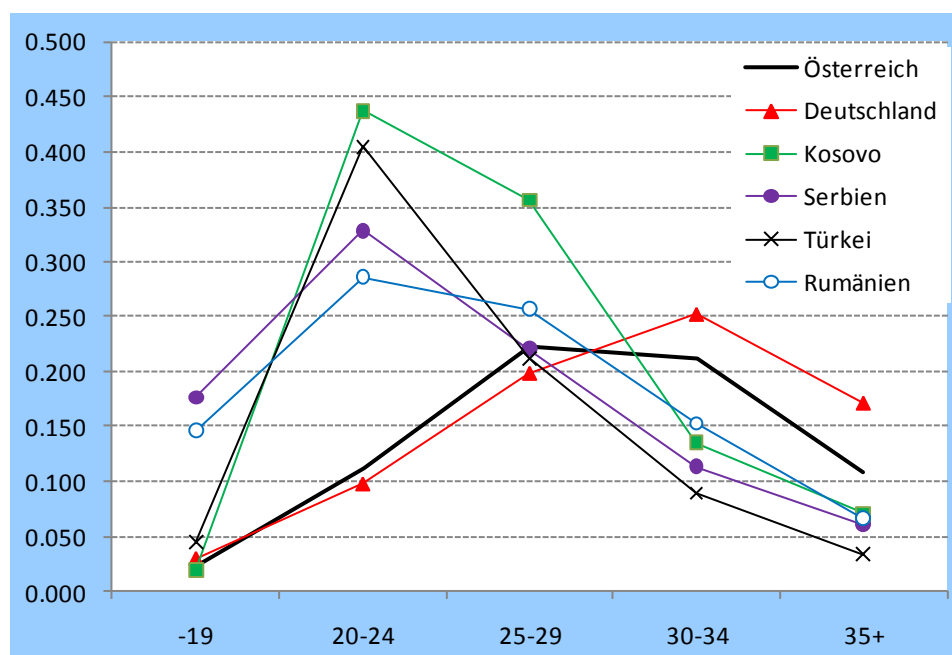
Gesamtfertilitätsrate und Durchschnittsalter der Mütter bei der Erstgeburt nach dem Geburtsland der Mutter, 2013



### Fertilität nach dem Geburtsland der Mutter, 2013

Geburtsland der Mutter	Anzahl der Geburten	Anteil an den Geburten insgesamt	Gesamtfertilitätsrate (TFR)		Durchschnittsalter der Mütter	
			Total	Erstgeburt	Total	Erstgeburt
TOTAL	79 330	100%	1,44	0,70	30,3	28,8
Österreich	55 528	70,0%	1,34	0,68	30,6	29,1
Ausland zusammen	23 802	30,0%	1,80	0,82	29,2	27,4
Türkei	3 475	4,4%	2,18	0,79	28,0	24,9
Deutschland	2 553	3,2%	1,41	0,75	31,5	30,1
Bosnien u. H.	2 489	3,1%	1,74	0,82	28,4	26,5
Rumänien	1 806	2,3%	1,91	0,92	28,2	25,7
Serbien	1 582	2,0%	1,87	0,90	26,6	24,6
Kosovo	1 045	1,3%	2,93	1,02	28,5	26,2
Polen	1 007	1,3%	1,61	0,88	30,0	28,1

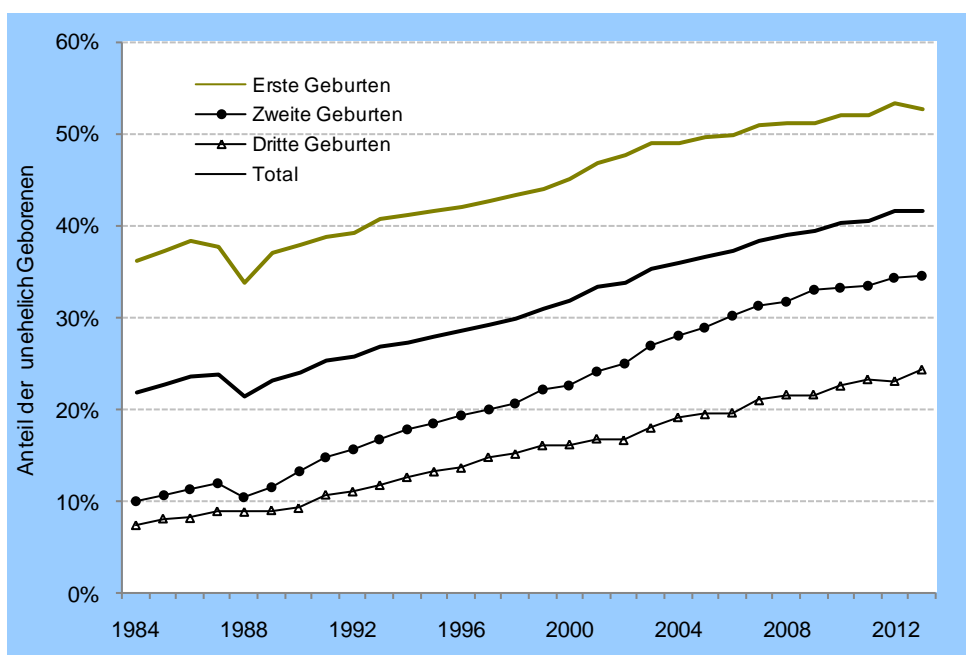
### Altersspezifische Fertilitätsraten (ASFR) nach dem Geburtsland der Mutter, 2013





## UNEHELICHE GEBURTEN

Anteil der unehelich Lebendgeborenen (in %) nach der Geburtenfolge, 1984-2013  
**Unehelichenquote 2013 stabil bei 41%**



Anteil der unehelich Lebendgeborenen (in %) nach der Geburtenfolge und dem Geburtsland der Mutter, 2013

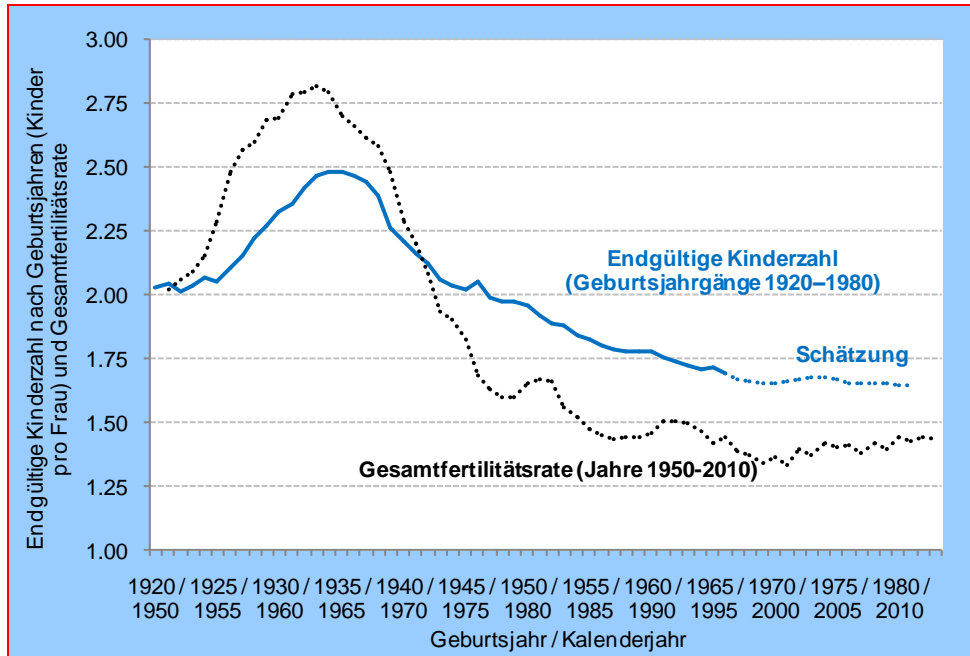
**Die Hälfte der Kinder von Müttern österreichischer Herkunft, aber nur ein Fünftel bei ausländischer Herkunft, wird unehelich geboren**

Geburtsland der Mutter	Total	Erstgeburten	Zweite + Geburten
<b>TOTAL</b>	41%	53%	31%
Österreich	50%	61%	38%
Ausland zusammen	21%	28%	17%
Deutschland	44%	53%	33%
Polen	24%	27%	21%
Serbien	23%	26%	20%
Rumänien	19%	24%	15%
Bosnien und Herzegowina	11%	15%	8%
Kosovo	6%	11%	4%
Türkei	4%	4%	4%

## ENDGÜLTIGE KINDERZAHL (KOHORTENFERTILITÄT)

Endgültige Kinderzahl nach Geburtsjahrgang 1920–1981 im Vergleich mit Gesamtfertilitätsraten 1950-2013

Die endgültige Familiengröße dürfte sich bei unter 1,7 Kindern einpendeln



Frauen nach Geburtsjahrgang und Parität (Anzahl der lebendgeborenen Kinder)  
Kinderlose Frauen bereits so zahlreich wie solche mit großer (3+Kinder) Familie

Geburtsjahr	Kein Kind	1 Kind	2 Kinder	3 und mehr Kinder	Endgültige Kinderzahl
1920	17%	26%	27%	30%	2,03
1930	14%	21%	27%	37%	2,32
1940	12%	21%	32%	35%	2,21
1950	13%	23%	37%	27%	1,96
1960	16%	23%	38%	23%	1,78
1965	17%	24%	39%	21%	1,72
1970 (geschätzt)	19%	24%	39%	19%	1,66
1975 (geschätzt)	19%				1,67
1980 (geschätzt)	19%				1,65
Absolute Veränderung 1970-1950 (Prozentpunkte)	+6	+1	+2	-9	-0,30

**Anmerkung:** Berechnungen der endgültigen Kinderzahl basieren auf der Volkszählung 2001 und den Fertilitätsraten in den Jahren 2001-2013. Die jüngsten Daten bis 2013 sind mit einer Trendextrapolation in jeder einjährigen Altersgruppe aufgrund der Beobachtungen der letzten zehn Jahre kombiniert.



## 2 GEBURTENBAROMETER WIEN

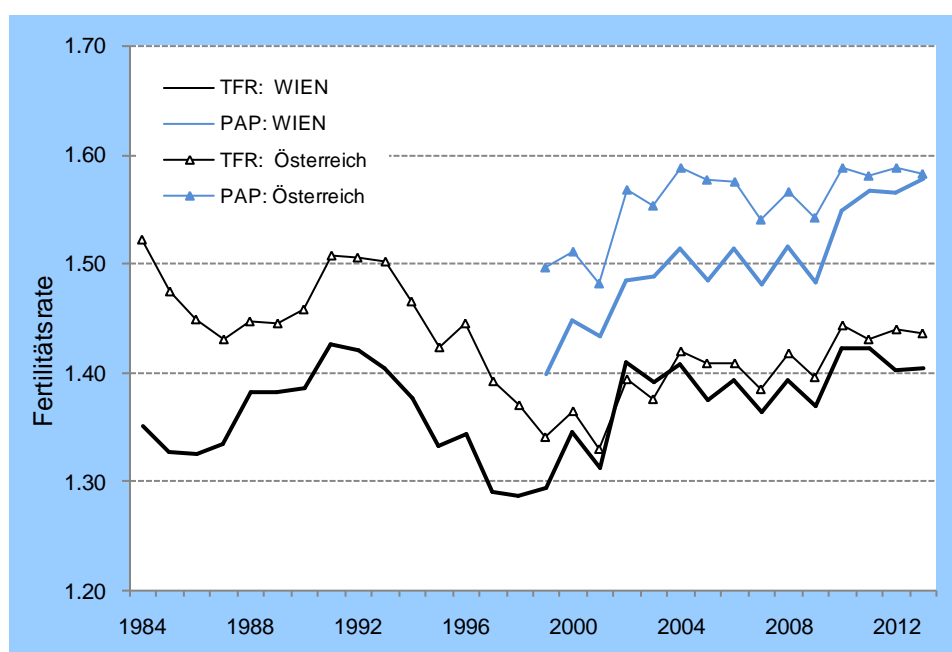
Das *Geburtenbarometer Wien*, lanciert im März 2010, zielt darauf ab, ein aktuelles Fertilitätsmonitoring für Wien zur Verfügung zu stellen. Finanzielle Unterstützung seitens der Stadt Wien im Rahmen der Wissenschaftsförderung ermöglichte das *Geburtenbarometer Wien* zu erstellen und einzigartige Einblicke in Familienbildungsmuster und Fertilitätstrends in der Bundeshauptstadt zu gewinnen, die bis vor kurzem die niedrigsten Fruchtbarkeitsziffern der österreichischen Bundesländer aufwies. Weitere Informationen sind im *VID Working Paper 07/2011* auf Deutsch und Englisch auf der folgenden Website verfügbar:

[http://www.oeaw.ac.at/vid/publications/p\\_vid-workingpapers.shtml](http://www.oeaw.ac.at/vid/publications/p_vid-workingpapers.shtml)

### Lebendgeborene und Fertilitätsraten in Wien, 1984–2013: Kontinuierlicher Anstieg der Geburtenzahl in Wien

Jahr	Lebendgeborene	Fertilitätsraten		Familienzuwachswahrscheinlichkeit			
		PAP	TFR	0->1	1->2	2->3	3->4
1984	14 440	..	1,351	..	..	..	..
1990	16 376	..	1,386	..	..	..	..
2000	15 547	1,448	1,345	0,735	0,642	0,335	0,353
2005	16 740	1,484	1,374	0,714	0,662	0,398	0,369
2009	17 154	1,483	1,369	0,727	0,649	0,383	0,362
2010	17 989	1,548	1,423	0,744	0,680	0,389	0,334
2011	18 170	1,567	1,421	0,754	0,681	0,382	0,335
2012	18 265	1,565	1,403	0,752	0,685	0,381	0,339
<b>2013</b>	<b>18 691</b>	<b>1,578</b>	<b>1,403</b>	<b>0,757</b>	<b>0,688</b>	<b>0,373</b>	<b>0,339</b>
Veränderung 2013-2000	+20,2%	+9,0%	+4,4%	+3,0%	+7,0%	+11,3%	-3,8%
Veränderung 2013-2012	+2,3%	+0,8%	+0,1%	+0,7%	+0,4%	-2,2%	-0,3%

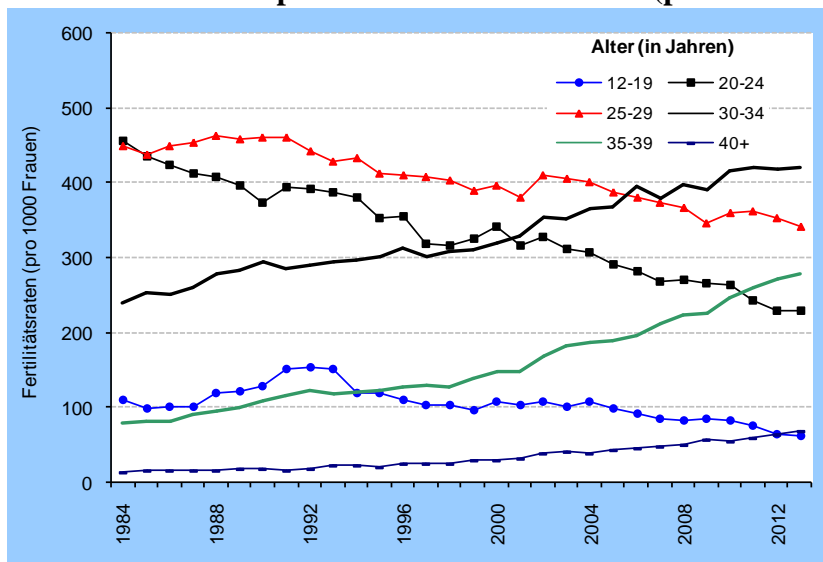
### Fertilitätsraten PAP und TFR in Wien im Vergleich zu Österreich, 1984–2013



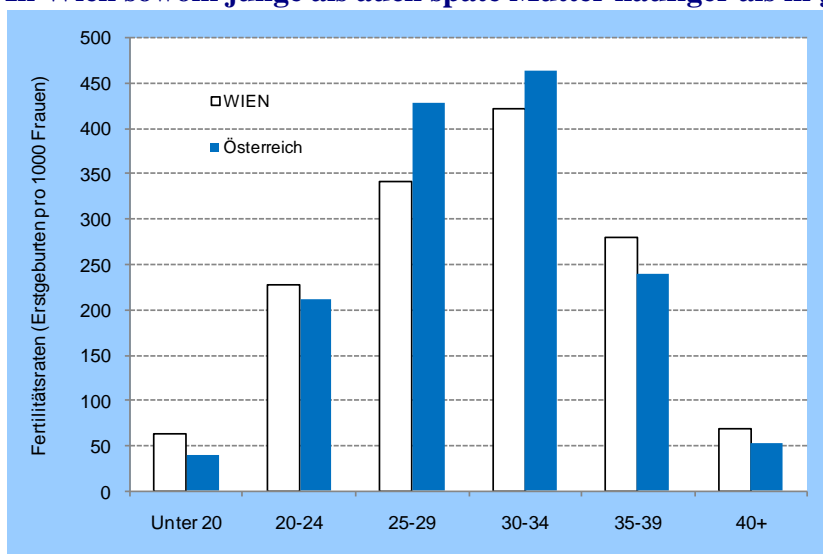
### Summen der altersspezifischen Fertilitätsraten (pro 1 000 Frauen) in Wien, 1984–2013

Jahr	Alter (in Jahren)						Anteil der Altersgruppe (%)		
	Unter 20	20-24	25-29	30-34	35-39	40+	<25	25-34	35+
1984	110,7	456,0	448,8	240,5	79,6	15,0	42,0	51,0	7,0
1990	128,5	374,4	460,3	294,2	108,6	19,4	36,3	54,5	9,2
2000	107,4	341,1	397,7	319,7	147,5	30,3	33,4	53,4	13,2
2005	97,8	290,4	385,8	368,0	188,4	43,3	28,3	54,9	16,9
2009	85,1	265,1	347,1	390,8	226,0	56,9	25,3	54,9	19,8
2010	82,5	264,1	359,2	416,8	247,0	55,4	25,5	53,8	20,6
2011	75,1	243,0	363,5	421,1	260,8	60,3	24,3	54,5	21,2
2012	65,0	230,1	353,5	419,7	272,1	64,5	22,3	55,1	22,6
<b>2013</b>	<b>62,7</b>	<b>228,4</b>	<b>340,9</b>	<b>421,2</b>	<b>279,4</b>	<b>69,8</b>	<b>20,8</b>	<b>54,3</b>	<b>24,9</b>
Veränderung 2013-2000	-42%	-33%	-14%	+32%	+89%	+130%	-12,6	+1,0	+11,7
Veränderung 2013-2012	-4%	-1%	-4%	+0%	+3%	+8%	-0,2	-0,7 Prozentpunkte	+0,9

### Summen der altersspezifischen Fertilitätsraten (pro 1 000 Frauen) in Wien, 1984–2013



### Erstgeburten pro 1 000 Frauen nach dem Alter in Wien und Österreich, 2013: In Wien sowohl junge als auch späte Mütter häufiger als in ganz Österreich



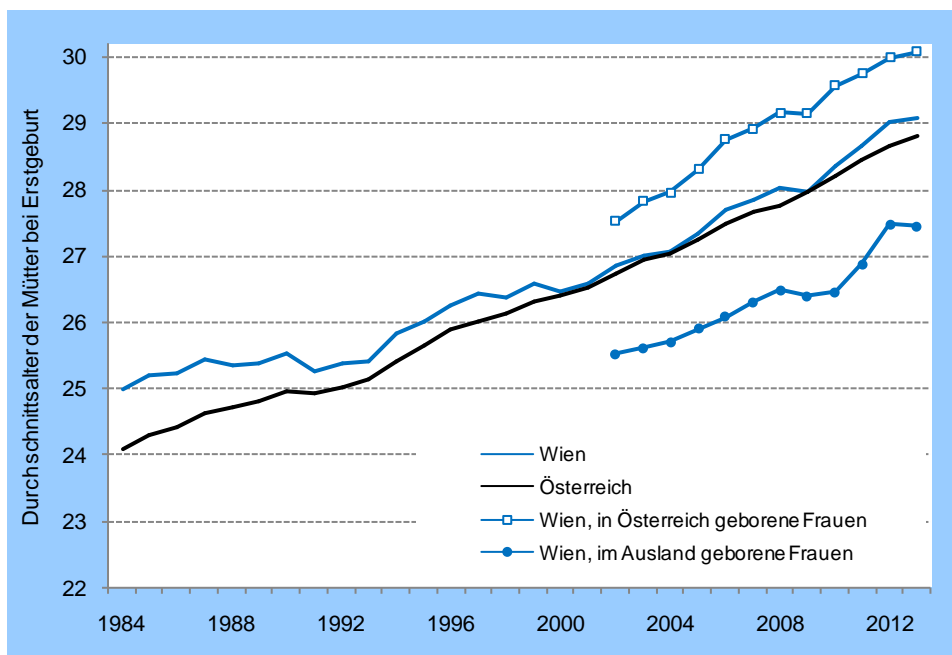
## GEBURTENTIMING IM ZEITVERLAUF

### Durchschnittsalter der Mütter in Wien: Total und Erstgeburten, 1984-2013

#### Erstgeburts-Durchschnittsalter von Wiener Müttern österreichischer Herkunft schon über 30 Jahren

Jahr	Durchschnittsalter der Mütter (in Jahren) bei ...			
	Total	Erstgeburten	Erstgeburten von im Österreich geborenen Frauen	Erstgeburten von im Ausland geborenen Frauen
1984	26,61	24,97	..	..
1990	27,25	25,54	..	..
2002	28,42	26,85	27,52	25,51
2005	28,92	27,32	28,30	25,89
2009	29,62	27,96	29,15	26,39
2010	29,80	28,35	29,57	26,45
2011	30,07	28,64	29,75	26,87
2012	30,37	29,02	29,99	27,48
<b>2013</b>	<b>30,47</b>	<b>29,07</b>	<b>30,08</b>	<b>27,44</b>
Veränderung 2013-2002	+2,05	+2,22	+2,56	+1,93

### Durchschnittsalter der Mütter bei Erstgeburten in Wien im Vergleich zu Österreich, 1984–2013



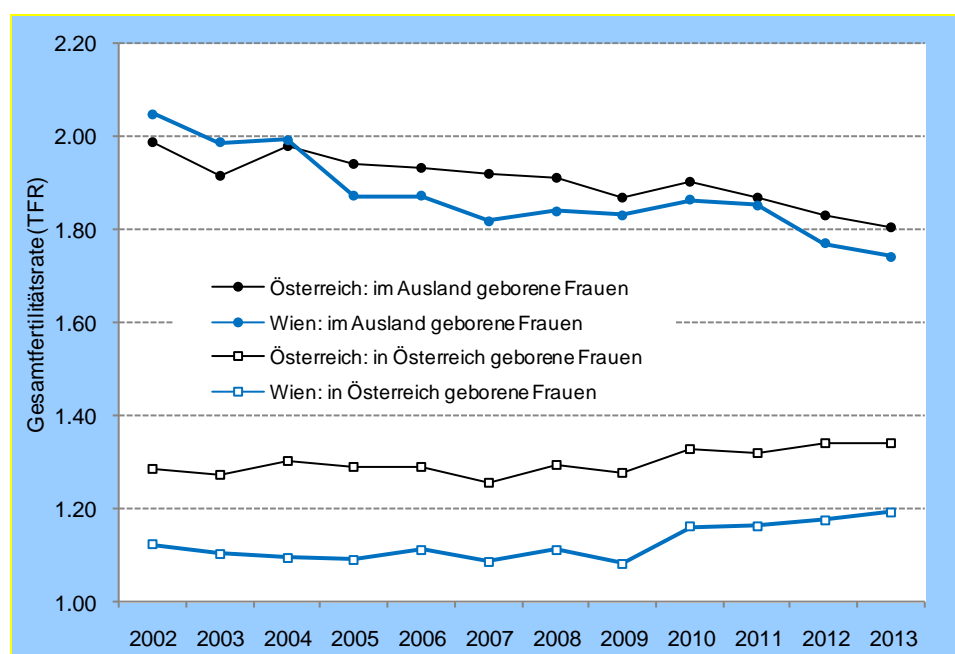
## FERTILITÄT NACH GEBURTSLAND DER MUTTER

Geburten und Gesamfertilitätsrate (TFR) in Wien von im Inland bzw. im Ausland geborenen Frauen, 2002–2013

Fallende Fertilität der im Ausland geborenen Frauen nach 2010

Jahr	Anteil der Geburten von im Ausland geborenen Frauen	Gesamfertilitätsrate (TFR) nach Geburtsland der Mutter			Absolute Differenz in Österreich vs. im Ausland Geborene	Netto-Effekt der Fertilität der Immigrantinnen auf die TFR insgesamt
		Österreich	Ausland	Zusammen		
2002	45,2%	1,12	2,05	1,41	0,93	0,29
2005	50,0%	1,09	1,87	1,37	0,78	0,28
2009	53,9%	1,08	1,83	1,37	0,75	0,29
2010	52,8%	1,16	1,87	1,42	0,71	0,26
2011	53,0%	1,16	1,85	1,42	0,69	0,26
2012	52,7%	1,18	1,77	1,40	0,60	0,23
<b>2013</b>	<b>52,6%</b>	<b>1,19</b>	<b>1,74</b>	<b>1,40</b>	<b>0,55</b>	<b>0,21</b>
Veränderung 2013-2002	+7,3 Prozentpunkte	+0,07	-0,31	-0,01	-0,38	-0,08

Gesamfertilitätsraten (TFR) von in Österreich bzw. im Ausland geborenen Frauen: Wien im Vergleich zu Österreich, 2002–2013

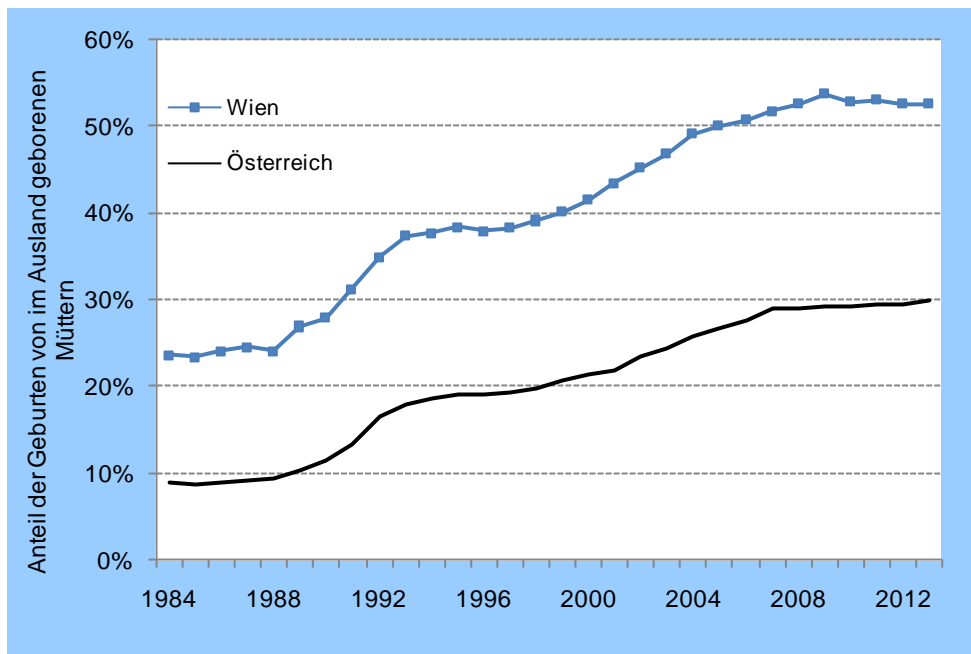


### Anzahl der Geburten nach dem Geburtsland der Mutter: Wien, 2013

Geburtsland der Mutter	Anzahl der Geburten	Anteil an den Geburten insgesamt
TOTAL	18 691	100%
Österreich	8 861	47,4%
Ausland zusammen	9 830	52,6%
Türkei	1 401	7,5%
Deutschland	1 092	5,8%
Bosnien u. H.	688	3,7%
Rumänien	673	3,6%
Serbien	576	3,1%
Kosovo	561	3,0%
Polen	439	2,3%
Slowakei	367	2,0%

### Anteil der Lebendgeborenen von im Ausland geborenen Müttern: Wien im Vergleich zu Österreich, 1984–2013

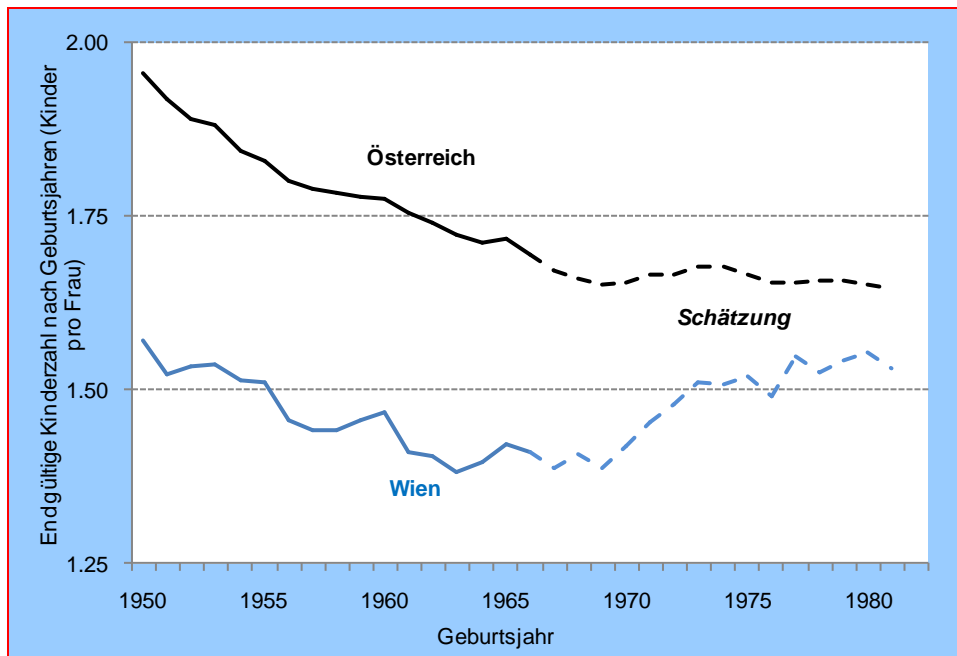
**Annähernd stabile Majorität der Geburten im Ausland geborener Mütter in Wien seit 2006**



## ENDGÜLTIGE KINDERZAHL (KOHORTENFERTILITÄT)

Beobachtete und vorausberechnete Endgültige Kinderzahl (Kinder pro Frau) nach Geburtsjahrgang 1920–1981 in Österreich und Wien (Trend-Variante)

Anstieg der endgültigen Familiengröße für Wien prognostiziert



Endgültige Kinderzahl und Anteil der kinderlosen Frauen nach Geburtsjahrgang 1920–1981 in Wien (Trend-Variante)

Geburtsjahr	Kein Kind	Endgültige Kinderzahl
1930	23%	1,53
1940	19%	1,59
1950	19%	1,57
1960	25%	1,47
1965	27%	1,42
1970 (geschätzt)	27%	1,42
1975 (geschätzt)	23%	1,52
1980 (geschätzt)	20%	1,55
Absolute Veränderung 1970-1950	+8 Prozentpunkte	-0,15

**Anmerkung:** Berechnungen der endgültigen Kinderzahl basieren auf der Volkszählung 2001 und den Fertilitätsraten 2001-2013. Die geschätzte Kinderzahl der seit 1970 geborenen Frauen basiert im höheren Fertilitätsalter auf dem extrapolierten Trend in jeder einjährigen Altersgruppe wie in den letzten zehn Jahren beobachtet (Trend-Variante).